



An die Mitglieder
der Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrats
für die Begutachtung der Brandenburger Hochschulen
unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Sabine Maasen

Per E-Mail

Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats

post@wissenschaftsrat.de

Prof. Dr. Sabine Maasen, Universität Hamburg

sabine.maasen@uni-hamburg.de

Berlin, den 12. April 2023

Neuanfang und Neuausrichtung des Eisenbahnlehrstuhls an BTU Cottbus-Senftenberg

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Prof. Maasen,
die Unterzeichnenden – als Vertreter eines Bündnisses u.a. von führenden Wirtschafts- und Verkehrsverbänden aus Berlin und Brandenburg – begrüßen es sehr, dass Ihre Arbeitsgruppe im Zuge Ihrer Wissenschaftspolitikberatung für Bund und Länder jetzt die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) begutachtet.

Hierzu erlauben wir uns, auf ein besonders drängendes Problem hinzuweisen: 2015 hatte der Senat der BTU Cottbus unter den damals vorherrschenden Rahmenbedingungen die Entscheidung zur **Schließung des Eisenbahnlehrstuhls** an BTU getroffen. Zwischenzeitlich haben sich diese Rahmenbedingungen, z.B. hinsichtlich der 'Pariser Verträge', dem Bundesklimagesetz und der von Bundesregierung und Landesregierungen angestrebten 'Verkehrswende' grundlegend verändert. Gemäß dem Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen vom 8. August 2020 werden in der Lausitz mit dem Neubau eines ICE-Instandsetzungswerkes in Cottbus und beim Ausbau der 13 wichtigsten Schieneninfrastrukturprojekten über drei Milliarden Euro investiert. Dies alles erfordert eine Neubewertung der Situation in Bezug auf die Stärkung der Akademikerausbildung in der Lausitz, in Brandenburg und in der Bundesrepublik.

In dem beigefügten „*Positions- und Forderungspapier des Bündnisses für die Neuausrichtung des Eisenbahnlehrstuhls an der BTU Cottbus-Senftenberg jetzt!*“ appellieren 18 führende Wirtschafts- und Verkehrsverbände aus Berlin und Brandenburg, Gewerkschaften, die Studentische Vertretung der BTU und alle Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg, jetzt eine Neubewertung der Ingenieursausbildung vorzunehmen und in Bezug auf das Eisenbahnwesen neue Akzente an der BTU Cottbus-Senftenberg zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

(Axel Schwipps,

für das Koordinierungsteam des Bündnisses Schiene Berlin-Brandenburg)

Jörg Podzuweit, Koordinator Struktur- und Regionalentwicklung in der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Ortsverband Niederlausitz)

Positions- und Forderungspapier des Bündnisses für die „Neuausrichtung des Eisenbahnlehrstuhls an der BTU Cottbus-Senftenberg jetzt!“



Die Deutsche Bahn kommt –

Der BTU-Lehrstuhl für Eisenbahnwesen geht

Zum 31. März 2023 wird der BTU-Lehrstuhl für Eisenbahnwesen geschlossen!

Nach 29 Jahren mit über 400 erfolgreich abgeschlossenen Absolventen und als Beispiel exzellenter Fachkräfteausbildung in der Strukturwandelregion Lausitz wird der Lehrstuhl für Eisenbahnwesen nun geschlossen. Der Senat der BTU Cottbus hatte diese Entscheidung im Jahr 2015 unter damals völlig anderen Rahmenbedingungen getroffen.

Mittlerweile ist sicher, dass die Bundesregierung über 3 Milliarden Euro in den Bahnstandort Cottbus und die Lausitz investieren wird. Das erfordert eine Neubewertung der Situation und der daraus erforderlichen Maßnahmen in Bezug auf die Stärkung der Akademikerausbildung in der Lausitz.

Der Neubau des DB Bahnwerkes in Cottbus, der vereinbarte milliardenschwere Ausbau der Schieneninfrastruktur in der gesamten Lausitz und die notwendige Verkehrswende in Deutschland benötigen dringend gut ausgebildete und hoch qualifizierte Ingenieure und Fachexperten aus der Region und von außerhalb.

Politik, Wirtschaft und Wissenschaft müssen jetzt ihren wichtigen Teil zur Fachkräfteausbildung leisten. Hier gilt es, auf veränderte Marktgegebenheiten zu reagieren und praktikable Lösungsansätze schnell umzusetzen. Um das zu erreichen müssen die Akteure an einem Strang ziehen. Auch die BTU CB-SFB als einzige Technische Universität im Land Brandenburg kann und sollte gerade bei der Stärkung der technisch orientierten Ingenieurausbildung künftig noch stärkere Akzente setzen.

Positions- und Forderungspapier des Bündnisses für die „Neuausrichtung des Eisenbahnlehrstuhls an der BTU Cottbus-Senftenberg jetzt!“

Die Unterstützer des Bündnisses:

Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg (BSBB)
Koordinierungsteam
Axel Schwipps, Hans Leister, Andreas Schaack,
Christoph Steinig, Stephan Wilhelm

Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg
Hauptgeschäftsführer
Gundolf Schülke

Industrie- und Handelskammer Potsdam
Hauptgeschäftsführer
Prof. Dr. Dr. Mario Tobias

DB Engineering & Consulting
Arbeitsgebietsleiter Planung Verkehrsanlagen
Region Ost, Jürgen Fabi

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.
Landesgruppe Ost (VDV-Ost)
Geschäftsführer
Werner Faber

Verband Deutscher Eisenbahn Ingenieure (VDEI)
Präsidentin
Frau Prof. Birgit Milius

Unternehmerverband Brandenburg-Berlin (UVBB)
Mitglied des Vorstandes
Horst Böschow

Bundesverband für Wirtschaftsförderung und
Außenwirtschaft
Landesgeschäftsführerin
Marion Hirche

Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW)
Gebietsleiter Berlin-Brandenburg
Ralf Henkler

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Verkehrspolitischer Sprecher des
Ortverbandes NL, Jörg Podzuweit

Industrie- und Handelskammer Cottbus
Hauptgeschäftsführer
Dr. Wolfgang Krüger

Interessenvertreter Schieneninfrastruktur
Lausitz
Jan Urban

Fahrgastverband Pro Bahn
Berlin Brandenburg
Peter Cornelius

Verkehrsclub Deutschland (VCD)
Landesverband Brandenburg e.V.
Geschäftsführerin
Anja Hänel

Allianz pro Schiene
Geschäftsführer
Dirk Flege

Sächsischer Unternehmerstammtisch e.V.
Vorstandsmitglied
Matthias Bartl

Wirtschaftsverkehrszernetzwerkes Lausitz
Sprecher des Netzwerkes
Jens Krause

Fachschaftsrat Bauingenieurwesen
der BTU Cottbus-Senftenberg
Vorstandsmitglieder
Paul Rölecke und Sebastian Karas

